

17. Tätigkeitsbericht 2023

vorgelegt anlässlich der Stifterversammlung

vom 30. April 2024 in Brig



Eltern pflegen ihre schwerkranken Kinder täglich während 24 Stunden

Mitglieder des Stiftungsrates



v.l. Nicolas Mengis, Medien, Josef Fux, Präs., Hans-Peter Jäger, Sekr., Agathe Wirz, Vizepräs., Josef Zurbruggen, Finanzen

Delegierte: Frau Yolanda Weissen, Unterbach

Revisionsstelle

KMU Treuhand und Revisions AG
Herr Michel Zumoberhaus, Brig

«Wahrlich wunderbar, die Seele eines Kindes ist»

Meister Yoda aus Star Wars

**Bericht des Stiftungsrates der
Stiftung «OBERWALLIS FÜR KINDER UNSERER WELT»
anlässlich der Stiffterversammlung vom 30. April 2024 in Brig**

Werte Stiftungsratsmitglieder
Liebe Spenderinnen und Spender

Solidarität

Zu Beginn des neuen Jahres nehmen wir uns Zeit, um auf erlebte Momente der vergangenen Monate zurückzublicken und all unseren Spenderinnen und Spender für die Unterstützung, die **Solidarität** und das Interesse an unserer Arbeit zu danken.

Die Kinderstiftung „Oberwallis für Kinder unserer Welt“ setzt sich seit ihrer Gründung im Jahr 2006 dafür ein, Kindern in Not zu helfen und ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen. **Solidarität** ist der Kern unserer Arbeit, denn wir glauben fest daran, dass jedes Kind das Recht auf eine gesunde und glückliche Kindheit hat.

In den vergangenen 16 Jahren haben wir zahlreiche Aktivitäten und Projekte durchgeführt. Wir haben in verschiedenen Ländern Schulhäuser, Kindertagesstätten, Kindergärten etc. gebaut, medizinische Versorgung für kranke Kinder bereitgestellt, Bildungsprogramme für Kinder mit Beeinträchtigungen organisiert und Nothilfemassnahmen in Krisengebieten unterstützt. Durch unsere Projekte konnten wir das Leben vieler Kinder positiv beeinflussen und ihnen neue Perspektiven eröffnen.

Eine unserer Erfolgsgeschichten ist der Bau der 3 ½ Zimmerwohnung im Hospiz in Ried-Brig. Bereits vor Eröffnung konnten wir Familien mit schwerstkranken Kindern unvergessliche Tage in Zermatt ermöglichen. Diese Geschichte ist ein Beispiel für die positive Veränderung, die durch **Solidarität** möglich ist.

Wir möchten alle dazu aufrufen, sich **solidarisch** zu zeigen und Kindern in Not zu helfen. All die Spenden und Unterstützungen ermöglichen es uns, unsere Arbeit fortzusetzen und noch mehr Kindern zu helfen. Wichtig ist auch das Teilen unserer Botschaft in der Gesellschaft. Jede einzelne Geste der **Solidarität** zählt und kann das Leben eines Kindes verändern.

Ihre **Solidarität** gibt uns die Kraft und Motivation, unsere Mission fortzuführen und die Welt für Kinder in Not zu verbessern.

Für die Zukunft haben wir grosse Pläne und Ziele. Wir möchten unsere Projekte weiter ausbauen und noch mehr Kindern Hoffnung und Chancen bieten. Mit gelebter **Solidarität** können wir diese Ziele erreichen. Gemeinsam können wir eine Welt schaffen, in der jedes Kind die Möglichkeit hat, seine Träume zu verwirklichen

«Die Welt wird immer kälter.....

**Deswegen werden die Menschen, von denen Wärme
ausgeht, immer wertvoller.»**

Schule «Arc-en-Ciel du Haut-Valais» in Haiti

Der Terror der bewaffneten Banden war so gross, dass wir Anfang 2023 für einige Wochen die Schule schliessen mussten. Nach einer teilweisen Beruhigung der Lage, was einer gewissen «Selbstjustiz» der Bevölkerung zu verdanken war, konnte der Schulbetrieb wieder aufgenommen werden. Im Spätsommer – mehrere Monate nach der regulären Prüfungszeit – konnten auch die Abschlussexamen erfolgreich durchgeführt werden. Diese Examen sind in Haiti von grösster Bedeutung, da nur mit einer hohen Note der Zugang zu einer weiterführenden Schule möglich wird. Trotz der weiterhin schwierigen Sicherheitslage bestanden 26 Schüler/innen der Abschlussklasse (9. Klasse) ihr Examen. Lediglich eines der Kinder hat das Examen nicht bestanden, was als grosser schulischer Erfolg zu bezeichnen ist, der die sehr gute Arbeit unseres Lehrer- und Leitungsteams aufzeigt.

Neben der Sicherheitslage ist auch die Nahrungsversorgung ein grosses Problem – so sind alle Transportwege nur sehr eingeschränkt benutzbar. Es ist fast ein Wunder, dass es uns trotzdem möglich war, allen Kindern warme und ausgewogene Mahlzeiten anzubieten. Auch gelang uns, den Kindern und Mitarbeitenden sauberes Trinkwasser zu geben, was angesichts der ausgetrockneten Quellen und sehr hohen Wasserpreise erstaunlich ist. Beim Schulmaterial hatten wir das Glück, wenn auch um Monate verspätet, eine grosse Lieferung von neuen Schulbüchern zu erhalten. Diese Anschaffung konnten wir uns nur dank einer grossen Zusatzspende erlauben.

Das nachstehende Bild gibt die Wiederaufnahme der Schule wieder



«Sonne vom Oberwallis» in Modrica



Jeden Tag besuchen 50 Kinder mit Beeinträchtigungen in vier Klassen die Kindertagesstätte. Während des Jahres werden die verschiedensten Themen mit den Kindern behandelt. Sie lernen, dass gegenseitige Aufmerksamkeit und Respekt besonders wichtig sind für eine gute gegenseitige Beziehung in der Familie. Das Betreuersteam schafft es immer wieder, die einzelnen Kinder nach ihren Fähigkeiten zu fördern. Im Dezember wurde das Konzept der engeren und breiteren Familie behandelt. Die Familie ist die Heimat des Herzes.

Am 17. Oktober 2023 konnte das 8. Jubiläumsjahr der Kindertagesstätte gefeiert werden. Dieser Anlass bietet alljährlich der ganzen Stadtbevölkerung von Modrica die Möglichkeit, sich mit den Kindern mit Beeinträchtigungen zu treffen und sich von den Lern-Fortschritten der Kinder und der angenehmen Atmosphäre im Unterricht überzeugen zu lassen. Es wunderbares

Geschenk für die Stadt Modrica.

Mehrzweck- Turnhalle in Vranjak



Im Jahre 2022 haben wir das Schulhaus Sava in Vranjak komplett renoviert. Die bestehende Turnhalle musste jedoch abgerissen werden. Der Lehrauftrag „Erziehung durch und zum Sport“ kann bei den Kindern wegen Fehlen einer geschlossenen Halle nicht mehr sichergestellt werden. Wir haben uns deshalb entschieden, zusammen mit den Dorfbewohnern, der Stadtverwaltung und einigen Unternehmungen bis Ende 2024 eine Mehrzweckhalle zu bauen.

«Kleine Schweiz4Syria»

Unsere Sonderschule für traumatisierte Flüchtlingskinder im Libanon

In diesen Klassen sind Kinder, die traumatisiert sind, schulische Schwierigkeiten haben oder unter leichten Behinderungen leiden. Sie erhalten in einer kleinen Klasse fachmännische Betreuung. Die Nachfrage und die Not in diesem Bereich sind gross, darum haben wir im Jahre 2023 eine zweite Klasse in neuen Lokalitäten eröffnet.



Entstehung des Hospiz Oberwallis in Ried-Brig

Die Fertigstellung und Einweihung des Hospiz Hope ist auf den April 2024 vorgesehen. Dabei wird auch die durch uns finanzierte 31/2 Zimmerwohnung im Dachgeschoss den Familien mit schwerstkranken Kindern zur Verfügung stehen. Eltern, die ein schwerstkrankes Kind rund um die Uhr zuhause pflegen, leben in ständigem Ausnahmezustand. Diese Pflege und Betreuung des Kindes fordern sehr viel Kraft und bestimmen den Alltag der ganzen Familie. Die eigenen Bedürfnisse und die der Geschwister müssen immer wieder zurückgestellt werden. Sorge und Angst werden zum ständigen Begleiter. Für Erholung und um neue Kräfte zu sammeln, bleibt meist kein Raum. In der speziellen Wohnung werden die kleinen Patienten durch die Kinderspitex Oberwallis rund um die Uhr bestens versorgt. Eltern und Geschwister sind für kurze Zeit aller Verantwortung enthoben und können so erholsame Ferien geniessen. Einen wunderschönen **solidarischen** Beitrag der Bevölkerung unserer Region für die betroffenen Familien.

Wir haben grosse Hochachtung vor der Fürsorge und der Liebe der Eltern, die sie ihren Kindern schenken.



Für die überaus grosszügigen Spenden zu Gunsten der Erstellung der 31/2 Zimmerwohnung im Hospiz Hope in Ried-Brig bedankt sich der Stiftungsrat herzlich. Dank der Unterstützung dieser Stiftungen konnte dieses wohl einmalige Angebot realisiert werden.



MAMMINA
Fondation Francesca Ferrante di Ruffano



HIRSCHMANN STIFTUNG

Welchen Herausforderungen müssen wir uns im nächsten Jahr stellen?

Solidarität mit Kindern in Not



Kinder und Jugendliche machen keine Kriege! Sie sind lediglich die Opfer dieses Unsinn. Sie möchten nur ihr Recht auf eine gute Schulbildung und einen Ausbildungsplatz einfordern.

In Nigeria leben 200 Millionen Menschen, die Hälfte davon ist unter 50 Jahre alt, und die Arbeitslosigkeit ist gerade bei den jungen Leuten sehr hoch.»

Jugendliche von Obollo-Afor in der Provinz Udeno im Südosten Nigerias stehen nach der Grundschule vor einer schwierigen Zukunft: Einige, die es sich leisten können, gehen in die Stadt und besuchen dort eine Hochschule. Andere wandern aus, um ihr Glück zu suchen. Wer aber im Landesinnern von Nsukka bleibt, hat kaum Chancen auf eine Berufsbildung. Wir sollten dies ändern, und dafür sorgen, dass die Jugendlichen eine gute Ausbildung erhalten und dadurch ihrem Land als wichtige Teile der Gesellschaft erhalten bleiben. Hilfe vor Ort ist gefragt.

Mit dem Bau einer Berufsschule in Nsukka möchten wir 150 Jugendlichen eine Ausbildungsstätte bieten, in der sie handwerklichen Fähigkeiten erlernen können. Wir sind uns bewusst, dass dieses Vorhaben unsere Stiftung vor grosse Herausforderungen stellen wird. Zusammen mit alle unseren grossherzigen Spenderinnen und Spendern werden wir diese jedoch schaffen.

«Damit das Leben junger Menschen gelingt.»

Don Bosco

Das Jahr 2023 hat uns viele bleibende Momente und Emotionen geschenkt. Mit über 368'600 Franken an Spenden konnten wir vielen Kindern den Traum von einer besseren Zukunft erfüllen.

Wir sagen Danke. Danke an all die Menschen und Institutionen, die uns helfen zu helfen. Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und die Dankbarkeit der betroffenen Kinder und Familien sind unsere Motivation, stetig besser zu werden und gezielt wirkungsstarke und nachhaltige Projekte zu fördern.

Unsere Projekte in Haiti, Libanon, Modrica in Bosnien-Herzegowina und in der Schweiz haben wir in diesem Jahr mit über 320'000 Franken unterstützt.

Möglich gemacht haben all dies unsere Spenderinnen und Spender sowie der Verein „**Freunde der Stiftung Oberwallis für Kinder unserer Welt**“ mit ihren über 1'000 Mitgliedern. Ihnen allen gebührt unser herzlicher Dank. Zuwendungen sind nicht nur ein Zeichen der Sympathie, sondern zeugen auch von grossem Vertrauen in unsere Stiftung und unsere Arbeit. Dieses Vertrauen verstehen wir als Verpflichtung, diese Zuwendungen sorgsam und wirkungsvoll einzusetzen. Wir werden weiterhin für die Kinder unserer Welt da sein und mit all unseren Unterstützern **Solidarität** leben.

Brig, 30. April 2024

Der Präsident:

Josef Fux

Der Aktuar:

Dr. Hans-Peter Jäger

BILANZ

	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven		
Sonne vom Oberwallis Bosnien	20'780.24	10'892.48
Arc-en-Ciel du Haut-Valais	75'736.78	56'093.83
Stiftungskapital	59'037.51	50'509.49
Hope Oberwallis	118'283.26	157'585.55
Betriebskonto allgemein	138'956.91	1'489.46
Aktion Jubiläum	1'407.09	1'347.09
Euro Konto	62.73	2'542.44
	0.00	0.00
Aktion Trauerkarten	8'594.71	5'290.56
Kleine Schweiz4Syria	84'020.50	115'620.50
Berufsschule Nsukka/Libanon	35'444.40	17'463.55
Guthaben		
Verrechnungssteuer/TA	14'244.59	7'603.44
Wertschriften /Anteilscheine	2'020'000.00	2'020'000.00
Immobilien / Wohnung	144'808.00	144'808.00
TOTAL AKTIVEN	2'721'376.72	2'591'246.39
Passiven		
Trans. Passiven	40'000.00	00.00
Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Freies erarbeitetes Kapital	2'541'246.39	2'386'775.30
Organisationskapital	2'631'246.39	2'436'775.30
Jahresergebnis	90'130.33	154'471.09
TOTAL PASSIVEN	2'721'376.72	2'591'246.39

ERFOLGSRECHNUNG**31.12.2023****31.12.2022**

Spenden Sonne vom Oberwallis	79'900.06	82'457.15
Spenden «Hope Oberwallis»	95'706.36	85'944.00
Spenden Arc en Ciel du Haut-Valais	74'850.00	31'000.00
Spenden «Kleine Schweiz4Syria»	400.00	3'710.00
Spenden Berufsschule Nsukka / Libanon	35'980.85	1'230.00
Gönnerbeiträge und Spenden allg.	36'949.68	77'082.64
Beiträge Freunde der Stiftung OfKuW	40'000.00	25'000.00
Spenden von Stiftungen in Projekten	00.00	33'750.00
Erlös aus Verkauf Trauerkarten	3'320.00	4'082.80
Erlös aus Veranstaltungen in Projekten	00.00	14'710.00
Legate / Testamente	0.00	144'808.00
Mieteinnahmen	4'800.00	4'400.00
Zinsen Bank und Wertschriften	40'500.00	21'500.00
Übernahme Kosten Stiftungsrat	1'570.64	1'618.91
Kursgewinne	00.00	-1'961.50

Total Ertrag**413'977.59****529'332.00****Aufwand**

Projekt Arc en Ciel du Haut-Valais	60'000.00	60'000.00
Projekt Sonne vom Oberwallis	75'827.45	239'979.60
Projekt Kleine Schweiz4Syria	50'000.00	50'000.00
Projekt Berufsschule Nsukka	00.00	00.00
Projekt Hope Oberwallis	135'000.00	00.00
Projekte Oberwallis div.	1'000.00	00.00
Gebühren und Abgaben	760.45	1'010.45
Porti / Briefmarken	741.00	530.02
Bankspesen	69.19	78.44
Verbandsbeiträge	300.00	300.00
Diverse Druckkosten	00.00	17'387.55
Kosten/Unterhalt Wohnung	00.00	5'574.85
Kursverluste		
	149.17	00.00

Total Aufwand**323'847.26****374'860.91****Gewinn / Verlust Rechnungsjahr****90'130.33****154'471.09***Einlage in erarbeitetem Kapital**90'130.33*



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der

Stiftung Oberwallis für Kinder unserer Welt, St. Niklaus

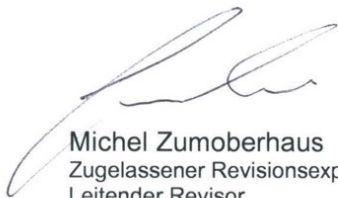
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Oberwallis für Kinder unserer Welt, St. Niklaus für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Stiftungsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 7. Februar 2023 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

KMU Treuhand und Revisions AG



Michel Zumoberhaus
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Philipp Pfammatter
Zugelassener Revisionsexperte

Brig, 22. Januar 2024

Botschafter unserer Stiftung



Nicole Patricia Bauer, Unternehmerin

„Ich engagiere mich als Botschafterin bei der Stiftung „Oberwallis für Kinder unserer Welt“, da ich der Überzeugung bin, dass jedes Kind ein Recht auf Bildung, Gesundheit und eine glückliche Kindheit hat. Wenn ich dabei andere Menschen ebenfalls für diese gute Sache gewinnen und damit das Leben der Kinder in Not verbessern kann, habe ich mein Ziel erreicht. Unterstützen Sie mich dabei!“



Michel Lochmatter, M.A. HSG in Law and Economics

„Die Kinderstiftung „Oberwallis für Kinder unserer Welt“ führt seit 15 Jahren in verschiedenen Ländern Bildungsprojekte durch. Als Botschafter konnte ich bei meinem Aufenthalt in der Schule „Arc-en-Ciel du Haut-Valais“ in Haiti die Armut in diesem wunderbaren Land hautnah miterleben. Mir wurde dadurch umso mehr bewusst, wie wichtig eine gute Schulbildung für die Kinder ist. Ich engagiere mich als Botschafter gerne in der Stiftung, denn Kinder sind der grösste Reichtum unserer Gesellschaft.“

«Die Kinder sind Edelsteine, die auf der Strasse liegen. Sie müssen nur aufgehoben werden, und schon leuchten sie.»

Don Bosco



Oberwallis für Kinder unserer Welt

Termerstrasse 51C, 3912 Termen

Tel. 079 220 79 81

www.oberwallis-fuer-kinder.ch

IBAN Nr.CH47 8080 8005 1769 9624 9

Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn

